

## Deutsche Post übergibt weitere 277 Filialen an Postbank

- **Neue Kooperation startet am 1. Juli 2010**
- **Für Postkunden ändert sich nichts: Weiterhin gleiche Standorte, gleiche Ansprechpartner und die bewährte Kombination von Post- und Postbankleistungen**

**Bonn, 22. Juni 2010.** Die Deutsche Post übergibt ab 1. Juli 2010 weitere bundesweit 277 Filialen an die Postbank. Im Auftrag der Deutschen Post bietet die Postbank künftig Postdienstleistungen rund um Brief und Paket an. Neben dem kompletten Sortiment der Deutschen Post profitieren die Kunden auch nach der Übernahme von einem umfangreichen Angebot an Postbank-Leistungen. Mit dieser Kooperation setzt die Deutsche Post ihr erfolgreiches Modell „Partner-Filialen“ fort, das der Konzern seit 1993 mehr und mehr ausgebaut hat.

„Diese neue Kooperation bietet Vorteile für alle Seiten. Unsere Kunden können postalische Angelegenheiten und Bankgeschäfte weiterhin bequem zusammen erledigen und profitieren von der bekannten Nähe und guten Erreichbarkeit. Sie können ihre gewohnte Filiale ohne Standortveränderung und mit dem gleichen Leistungsangebot weiter nutzen. Und beide Unternehmen können so ihren Kundenservice wirtschaftlich tragfähig anbieten, indem sie die Synergien unseres Partner-Modells nutzen“, erläutert Jürgen Gerdes, Konzernvorstand BRIEF bei der Deutschen Post. Mit dieser Lösung setzt die Deutsche Post weiter konsequent auf Kundennähe und nutzt die Kompetenz eines erfahrenen Kooperationspartners für den Vertrieb von Postdienstleistungen. Bereits 2006 hatte die Postbank rund 850 der größten Postfilialen komplett übernommen und führt diese seitdem in Eigenregie als „Postbank Finanzcenter“ in ganz Deutschland.

Auch Hans-Peter Schmid, im Postbankvorstand für die Filialen zuständig, freut sich über den Abschluss des Vertrags mit der Deutschen Post: „Mit nun mehr als 1.100 Filialen verfügen wir über eines der größten Filialnetze einer Bank in Deutschland. Während andere Banken Filialen schließen, sind wir nun noch näher an unseren Kunden. Für sie wird der Standort ihrer Filiale langfristig gesichert, die Ansprechpartner vor Ort und das Angebot an Finanzdienstleistungen bleiben erhalten.“

Schließlich bietet die Zusammenarbeit mit der Postbank auch den Postmitarbeitern eine Planungssicherheit, da sie unverändert Mitarbeiter der Deutschen Post bleiben und ihre bisherige Tätigkeit in der angestammten Filiale fortführen können. „Diese Lösung, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Sozialpartnern erarbeitet haben, gewährleistet sowohl für unsere Kunden als auch für die beteiligten Unternehmen und unsere Mitarbeiter ein Höchstmaß an Kontinuität und Qualität“, fasst Gerdes die Vorteile zusammen.

**Kontakt für Journalistenfragen:**

Deutsche Post DHL

Konzernkommunikation

Stefan Heß

Tel.: +49 (0)69 / 97 51 – 10 11

E-Mail: [s.hess@deutschepost.de](mailto:s.hess@deutschepost.de)

**Deutsche Post – Die Post für Deutschland**

Die Deutsche Post ist Europas größter Postdienstleister, der Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt und hat eine führende Position im internationalen Briefverkehr. Mit der starken Marke Deutsche Post baut das Unternehmen seinen Status als „Die Post für Deutschland“ weiter aus. Das Portfolio reicht von standardisierten Produkten bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen für Privat- und Geschäftskunden in den Bereichen Briefkommunikation, Dialogmarketing und Pakettransport. Die Deutsche Post wird die Verknüpfung von physischer und elektronischer Kommunikation weiter vorantreiben und so ihre Stellung als umfassender Dienstleister für sichere, einfache und zuverlässige Kommunikation ausbauen.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL. Die Gruppe erzielte 2009 einen Umsatz von über 46 Milliarden Euro.